



## KEIN PLASTIK!

Bioabfall ist ein heimischer Energie- und Düngemittellieferant! Das aufbereitete Biogas wird in das Vorarlberger Erdgasnetz eingespeist, das Flüssigsubstrat dient auf heimischen Feldern als Dünger. Plastik stört die Verarbeitung und führt zur Anreicherung von Mikroplastik in unseren Böden.

Nähere Informationen bei Ihrer Gemeinde und unter

[www.umweltv.at/bioabfall](http://www.umweltv.at/bioabfall)

 **VORARLBERGER  
GEMEINDEVERBAND**



Vorarlberger Gemeindeverband, Dornbirn. Alle Rechte, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckhaus Gössler, Dornbirn, UW-Nr. 788-2. Bildquellen: shutterstock.com, agenturkea.at

umweltv  
**V**

**BIOABFALL-  
SAMMLUNG  
TONNE**



# BIOABFALL-SAMMLUNG

Noch landet viel zu viel Plastik in der Biotonne. Nutzen Sie zur Vorsammlung im Haushalt deshalb nur Säcke aus Papier oder biologisch abbaubarem Material (achten Sie auf die EN-Norm 13432). Am besten funktioniert die Vorsammlung in einem belüfteten Eimer. Das verringert Gerüche und Ungeziefer!



Sammeleimer



Papiersack



Stärkesack

# RICHTIG SAMMELN

## Tipps für den Alltag

- 1 Der beste Bioabfall enthält ausschließlich Bioabfall.
- 2 Bioabfall kann auch in Papiertaschen in die Biotonne geworfen werden.
- 3 Biologisch abbaubare Säcke können Sie auch verwenden - aber bitte kein Plastik.

## Das gehört nicht in die Biotonne



Keine Flüssigkeiten in den Bioabfall. Weniger Flüssigkeit bedeutet weniger Gerüche und Insekten!



Auf Kunststoffsäcke verzichten. Plastik sowie andere Fehlwürfe (z.B. Katzenstreu) stören die Verarbeitung und machen die Bioabfall-Entsorgung teurer.



Kein Katzenstreu und Kleintiermist. Katzenstreu ist mineralisch und wird nicht abgebaut. Es stört die Verarbeitung.



Keine Medikamente in den Bioabfall. Medikamente werden nicht vollständig abgebaut und finden sich anschließend in unseren Böden und Lebensmitteln.